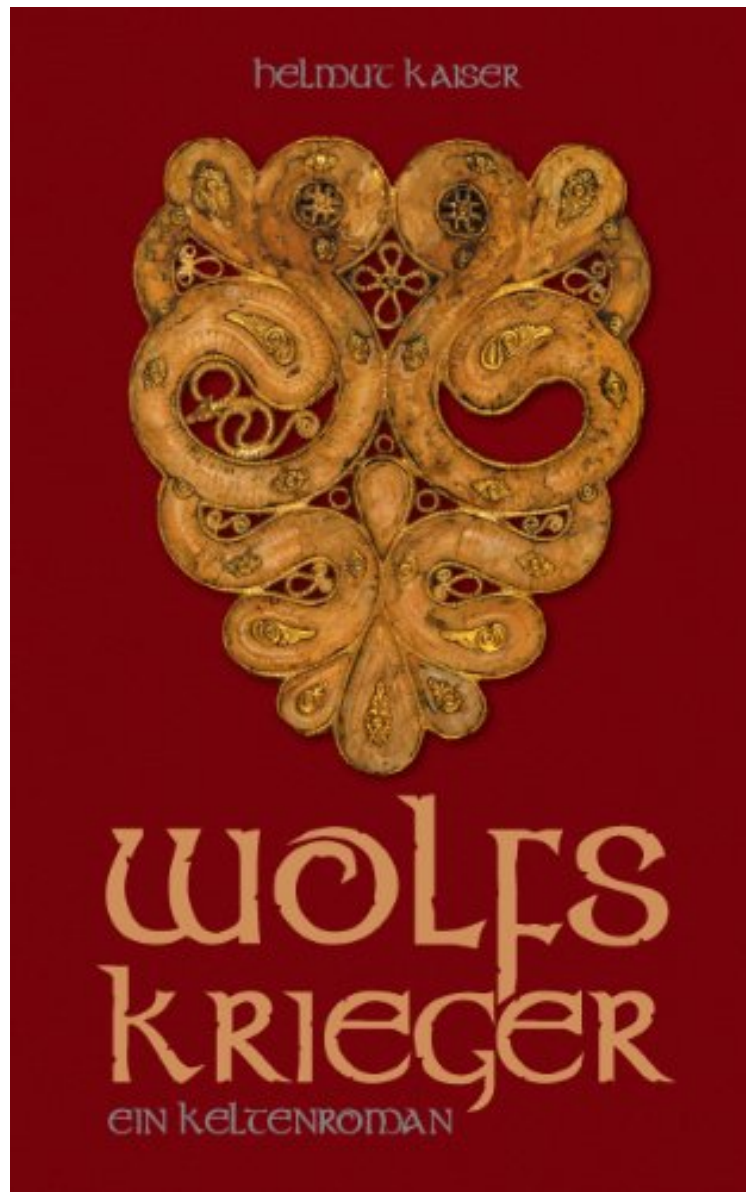


(Free read ebook) Wolfskrieger: Ein Keltenroman

Wolfskrieger: Ein Keltenroman

Von Helmut Kaiser

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #520374 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-24Erscheinungsdatum: 2013-08-24File Name: B00EQJN4IG | File size: 72.Mb

Von Helmut Kaiser : Wolfskrieger: Ein Keltenroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wolfskrieger: Ein Keltenroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. der letzte wahrhafte KelteVon GewitterziegeWer hat nicht bei der Lektre des "letzten Mohikaners" Trnen verdrckt? Wohl

ohne Trnen aber aufgewhlt habe ich die Lektre dieses Romans abgeschlossen. Auch hier erlebt man einen aufrechten "Wilden" mit Herzensbildung und dessen tragischen Kampf ums berleben. Wer sich fr historische Romane interessiert, wird diesen mit Spannung lesen und eine Menge ber das Leben dieses vergangenen Volkes erfahren. Auch die richtig gehenden Kelten-Fans, die wissen, was hinter Begriffen wie Samuin und Lug steckt, werden die detailgenauen Schilderungen der Kelten-Kultur und ihres Denkens genieen. Da geht es um Initiationsriten (wie wird aus einem Jungen ein Mann/Krieger?), das Leben mit der Natur, die Sinnesfreuden beim Feste feiern (und ja - bei diesen gab es deutlich Vielfltigeres zu essen als das ewige Wildschwein bei Obelix.) Atmosphrisch dicht beschreibt Helmut Kaiser beides: die liebliche Landschaft des Oberrheins und die Schlachtszenen gegen Germanen und Rmer. Bei den Letzteren kann man sich nicht damit trsten, das sei Fiktion, sie haben ja wirklich stattgefunden. Die Geschichte, soviel sei verraten, endet mit einem Hoffnungsschimmer; deshalb auf nach Irland zu den letzten Kelten. Und denkt daran, wenn ihr einen Raben seht...es knnte Lug sein. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Keltische Magie und rmische Legionen Von Brutus Vorweg: Das ist das Beste, was ich bisher ber Kelten gelesen habe und das trotz der wohl unvermeidlichen Kampfszenen. Zur Beruhigung: In den Kampfszenen geht es dem Autor nicht so sehr um vergossenes Blut, er schildert die Not und Verzweiflung der Beteiligten, aber auch das Hinnehmen des Schicksals. Wolfskrieger: Zum einen sind das keltische Jungkrieger, zum andern ist es Matugenus, der eigentliche, tragische Protagonist dieses Romans. Ein Zerrissener, der nicht umzubringen ist. Das Buch beginnt mit dem ungerechten Opfer eines Druiden durch einen Druiden, dessen Folgen letztlich die weitere Handlung bestimmen. Der Roman gewinnt im Verlauf zunehmend an Spannung, aber auch an Witz, so das Kapitel "Das Druidentreffen." Einfach kstlich. Weitere Hauptfiguren, auer Vercingetorix, sind die Druiden Senocondus, eine dsterer, im Verlauf grenwahnsinnig werdender Druiden, eigentlich eine tragische Gestalt, und Belenodurus, sein Gegenpart, eine lichte, helle Figur, ebenfalls ein Druiden. Dazu gibt es eine Anzahl von z.T. witzigen, z.T. tragischen Nebenfiguren. Wie historisch bekannt, endet das Ganze katastrophal durch Csar. Er kommt dabei nicht gut weg: ein machtbesessener, eitler Verrckter. Dennoch endet der Roman mit einem Silberstreifen am Horizont fr Matugenus, seine Frau und Kinder. Nebenbei erfahrt der Leser viel ber keltische Sitten, Kunsthandwerk, Feste, Tracht und Speisen. Der Autor scheint viel aus irischen Sagen geschpft zu haben, so u. A. im behrenden Kapitel "Die Achse der Welt." Was ich auch schtze: das umfangreiche Glossar und das Literaturverzeichnis. Ein Punkt der Kritik: Waren die Druiden wirklich so gebildet? Kannten sie Platon und Aristoteles? Nun gut, es ist ein Roman und das was ich kritisiere, verhilft dem Autor zu einem umwerfenden Kapitel. Ein weiterer Punkt der Kritik: Catmela, die Frau des Matugenus, sie bleibt eher blass, hat es aber auch schwer, neben ihm zur Geltung zu kommen. Dennoch fnf Sterne. Und ich bin gespannt, ob von diesem Autor noch mehr kommt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Keltenroman Von Stern 100 Der Roman "Wolfskrieger" entfhrt den Leser in die Keltenzeit, von der man -aufgrund der offensichtlich ausfhrlichen Recherchen des Autors - einen umfassenden Eindruck bekommt. Seine detailgenaue Art der Beschreibung macht den Roman lebendig und uerst kurzweilig zu lesen. Die sehr bildhafte Sprache des Autors lsst die Szenerie vor dem inneren Auge ganz leicht entstehen und die einzelnen Charaktere nehmen dadurch ganz schnell Gestalt an. Insgesamt ein historischer Roman, der Lust macht auf mehr!

Kurzbeschreibung Keltenland, 70 v. Chr.: die Hinrichtung eines Druiden, ein Fluch, ein dunkles Geheimnis... Der Keltenjunge Matugenus erlebt die letzten heiteren Jahre seines Volkes. Whrend seiner Ausbildung zum Wolfskrieger verdichtet sich sein Schicksal: Eine alte Intrige und die Bedrohung durch die Rmer fhren ihn und seine Freunde in einen Strudel aus Krieg und Untergang. In der Schlacht von Alesia entscheidet sich alles. Eine dramatische Geschichte, in der die goldene Zeit der Kelten und ihr Schicksal aufs Neue lebendig werden. Kurzbeschreibung Keltenland, 70 v. Chr.: die Hinrichtung eines Druiden, ein Fluch, ein dunkles Geheimnis... Der Keltenjunge Matugenus erlebt die letzten heiteren Jahre seines Volkes. Whrend seiner Ausbildung zum Wolfskrieger verdichtet sich sein Schicksal: Eine alte Intrige und die Bedrohung durch die Rmer fhren ihn und seine Freunde in einen Strudel aus Krieg und Untergang. In der Schlacht von Alesia entscheidet sich alles. Eine dramatische Geschichte, in der die goldene Zeit der Kelten und ihr Schicksal aufs Neue lebendig werden.